

## Protokoll Kirchgemeindeversammlung Töss

<b>Datum:</b>	<b>Dienstag, 11. November 2025</b>
<b>Zeit:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Kirchgemeindehaus</b>
Anwesend:	
KP:	Paul Schöchlin (Präsident), Hansjörg Gehrig, Verena Angst, Angela Christen, Michael Roost, Regina Ott, Roman Bausch,
Pfarrpersonen:	Elisabeth Meier-Nägeli, Barbara Brunner Roth
RPK:	Peter Bretscher, Urs Rinklef, Karin Clerici
Entschuldigt:	
RPK:	Bea Elmer, David Vogel,
Diverse Mitglieder	Vrene Bretscher, Regina Speiser Christian Schreiber, Andrea Schnyder

### Traktanden:

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Abnahme Budget 2026**
- 3. Verschiedenes**

#### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident, Paul Schöchlin, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, der Ankündigung innert der gesetzlichen Frist und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt mit Aktenaufgabe im Sekretariat. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit Ihrer Teilnahme an der Versammlung. Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht. Das Stimmregister liegt auf.

Pfrn. Barbara Brunner Roth erinnert zur Einstimmung an die Legende des Heiligen Martin als Symbol für Nächstenliebe und Teilen.

Als Stimmzähler wird Barbara Brunner Roth vorgeschlagen und gewählt. An der Versammlung sind 17 Personen stimmberechtigt.

#### 2. Abnahme Budget 2026

Hansjörg Gehrig präsentiert das Budget 2026.

Es schliesst mit einem Aufwand CHF 1'709'600 und einem Ertrag von CHF 465'400 ab. Daraus folgt ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'244'200 (Vorjahr 1'087'700). Rechnet man die Abschreibungen von CHF 162'600 (Vorjahr 140'400) weg, so bleibt ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'081'600 (Vorjahr 944'300).

Die zugeteilte budgetierte Steuerquote ohne Abschreibungen zur Deckung des Ausgabenüberschusses beträgt CHF 913'362. – Somit bleibt der Kirchgemeinde zulasten der Reserven ein **Defizit von CHF 168'238** (Vorjahr 43'826). Hansjörg Gehrig ergänzt, dass im diesjährigen Budget Unterhaltsarbeiten und Investitionen im Umfang von **CHF 137'000** enthalten, die den Charakter von **Eventualausgaben** (Photovoltaik Kirchgemeindehaus CHF 80'000, Beameranlage Kleiner Saal CHF 20'000, Umrüstung Kirche auf LED CHF 20'000, Fenstersanierung Pfarrhaus Engelstr. 8 CHF 17'000) haben, also nicht vordringlich sind. Deren Realisierung ist abhängig vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2025 und den danach verbleibenden Reserven. Ende 2024 war der Reserven Bestand CHF 304'454. Ohne diese Eventualinvestitionen würde lediglich ein **Defizit von CHF 31'238** verbleiben.

**Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen** von CHF 350'000 verteilen sich auf die Sanierung der Gebäudehülle der Kirche im Umfang von CHF 200'000 (Die Sanierung nach heutigem Wissensstand dürfte aber gegen CHF 500'000 gehen). Für die Flachdachsanierung des Kirchgemeindehauses sind CHF 150'000 budgetiert. Hansjörg Gehrig gibt dann noch einen Überblick über die Budgetgrössen der einzelnen Hauptbereiche und macht zu einigen ausgewählten Grössen nähere Ausführungen.

Der **RPK-Präsident Peter Bretscher** orientiert die Kirchgemeinde, dass das Budget geprüft, die Fragen der RPK von Hansjörg Gehrig zufriedenstellend beantwortet wurden und bedankt sich bei ihm für seine geleistete Arbeit. Die RPK empfiehlt das Budget anzunehmen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 26 einstimmig an.

## 6. Verschiedenes

Information über die Sanierung des Kirchendach inkl. Glockenturm. Es sind mit Kosten von ca. Fr. 500'000.00 zu rechnen.

Ende März 2026 wird zur Klärung diverser Fragen zur Abtretung der Finanzliegenschaft Stationsstr. 5 an den Stadtverband eine a.o. Kirchgemeindeversammlung einberufen.

RPK: Bea Elmer wird zurücktreten. Nachfolger wird Alfred Bänninger.  
Drei Mitglieder der Kirchenpflege treten ebenfalls zurück.

Der Präsident fragt die Anwesenden ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung. Es werden keine Einwände erhoben. Er schliesst daher den offiziellen Teil der Versammlung und verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation. Gegen diese Beschlüsse kann schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Präsident Jürg Bosshardt, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur erhoben werden.

Präsident Paul Schöchlin bedankt sich bei den Gästen für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung und lädt ein zu einem kleinen vorbereiteten Imbiss.

Winterthur, 15. November 2024

Die Aktuarin: Regina Ott

Stimmenzählerin: Barbara Brunner Roth